

Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br. 8324. 8326
 *von Doß: Gedanken und Ratschläge. 17. Aufl. 2 M 40 J; geb. 3 M 60 J.
 *Ist Mathematik Hexerei? 1 M 20 J.
 *Meyer: Lupold von Bebenburg. 5 M 60 J.
 *Plattner: Gotteslob. 5 M 40 J; geb. 6 M 60 J.
 *Quartalschrift, Römische, für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte. 23. Jahrg. 1. u. 2. Heft. Kplt. 16 M.
 *Seiler: Der Geist Christi oder Anleitung, wie man nach dem Geiste Christi leben soll. 1 M 80 J; geb. 2 M 40 J.
 *Taschen-Liederbuch, Freiburger. Herausgegeben von Zuschneid. 7. Aufl. Geb. 1 M 50 J.
 *Zuschneid: Freiburger Liederalbum. Mit Klavierbegleitung. Geb. 7 M.
 *Thomas von Kempen: Die Nachfolge Christi. Erweiterte Ausgabe Nr. VIII, von Pfister. 18. Aufl. 90 J; geb. 1 M 30 J.
 *Vosen u. Kaulen: Kurze Anleitung zum Erlernen der Hebräischen Sprache für Gymnasien und für das Privatstudium. 19. Aufl., neu bearbeitet von Schumacher. 2 M; geb. 2 M 50 J.
 *Kirchliches Handbuch für das katholische Deutschland. In Verbindung mit Weber, Liese, Guonder, Reinhold u. Hilling hrsg. von Krose. 2. Band: 1908—1909. Geb. ca. 6 M.

Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8318
 Grothe: Geographische Charakterbilder aus der asiatischen Türkei. 25 M.

J. H. Kerns Verlag (Max Müller) in Breslau. 8329
 *Schumann u. Obst: Preuß. Stempelgesetz v. 26. Juni 1909. Geb. 8 M 50 J.

Dr. S. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig. 8336
 Der Deutsche Sortimenter. Nr. 32.

Lichtenberg & Bühling in Magdeburg. 8324
 Stark: Kurzer Lehrgang der Internationalen Hilfssprache „Esperanto“. 50 J.

Liebelsche Buchhandlung in Berlin. 8334
 *Poelchau: Der landwirtschaftliche Unterricht in der Kaserne. Ca. 90 J.
 *Müller: Standesehre und Standespflichten des Unteroffizierkorps. 5. Aufl. 70 J.
 *v. Kiebell: Der Unteroffizier als Quartiermacher. Ca. 30 J.

E. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 8327
 *v. Unger: Vom Militärischen Stil. 2. Aufl. 1 M.

Luth. Bücherverein in Elberfeld. 8321. 8323.
 Nagel: Bausteine. Geb. 2 M.
 — Von lieben Leuten. Geb. 1 M 60 J.
 Nicolai: Freudenpiegel des ewigen Lebens. Geb. 3 M 50 J.

Neuroder Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose G. m. b. H. Neurode i. Schles. U 2
 Hahn: Die kronprinzliche Familie. (Heliogravüre.) 4 M.

Paul Parey in Berlin. 8332
 *Arnstadt: Leitfaden für den landwirtschaftlichen Unterricht im Heere. Geb. 1 M 40 J.
 *— Leitfaden der Landwirtschaftslehre für Fortbildungsschulen. Geb. 1 M 40 J.
 *v. Rümker: Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. Kplt. Geb. 10 M.
 *Strecker: Erkennen und Bestimmen der Wiesengräser. 5. Aufl. Kart. 3 M.

Gebrüder Reichel in Augsburg. U 2
 *Illustrierter Neuer Deutscher Kaiser-Kalender für 1910. 50 J.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München. 8325
 Schweizer's (blaue) Textausgaben.
 *Das Weingesez vom 7. April 1909 mit den Vollzugsvorschriften erläutert von Otto Zoeller. Geb. ca. 2 M.
 *Zivilprozessordnung vom 30. Januar 1877 in der Fassung der Novelle von 1909 mit Gerichtsverfassungsgesez und einer Reihe anderer wichtiger Geseze. Mit Verweisungen. Geb. ca. 2 M.

Schweizer's Zettelausgabe Nr. 5 und 6.
 Inhalt von Nr. 5: 1. Gesez, betr. Änderungen des § 833 des Bürgerlichen Gesezbuches vom 30. Mai 1908. — 2. Vereinsgesez vom 19. April 1908 § 22, betr. Änderung des § 72 des Bürgerlichen Gesezbuches. — 3. Gesez, betr. Änderungen des Gerichtsverfassungsgesezes, der Zivilprozessordnung, des Gerichtskostengesezes und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte vom 1. Juni 1909. In gelber Mappe 80 J.
 Inhalt von Nr. 6: Strafgesebuch-Novellen 1908/09; Vereinsgesez § 23; Gewerbeordnungsnovellen 1908/09; Maß- und Gewichtsordnung; Münzgesez; Gesez betr. Änderung des Wechselprotestes; Wechselstempelgesez. In gelber Mappe ca. 50 J.
 Schleich: Das Petitionsrecht des bayerischen Landtags im Sinne des Tit. VII § 19 der Verf.-Urk. v. 26. Mai 1818. 3 M 20 J.
 Scheppler: Die Alimentationspflicht der Ehegatten. 1 M 20 J.

L. Staadmann Verlag in Leipzig. 8317
 Ertl: Gesprengte Ketten. Novellen. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Bossische Buchhandlung in Berlin. 8322
 Staats- und Bürgerkunde in Einzelbarst. Heft 1: Die Begründung des Deutschen Reiches. 30 J.
 Heft 2: Die Verfassung des Deutschen Reiches. 30 J.

Reinhold Werther, Verlag in Hann.-Münden. 8323
 Varlay: Fluch der Mannheit. 25. Taus. 1 M.
 Meyer: Heilige Tempel. 3. Aufl. 20 J.
 Dammann: Auf zum Kampf gegen einen furchtbaren Feind. 20 J.

Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden. 8317, 8331
 Flur: Im eigenen Hause nicht teurer als in einer Mietswohnung. 1 M.
 *Beetz: Das eigene Heim und sein Garten. 3. Aufl. Kart. 6 M; geb. 6 M 75 J.

Wischau & Burthardt in Halle a/S. 8317
 Freiwillige vor! Vorträge auf der 4. Allgem. Studenten-Miss.-Konferenz. 1 M 60 J.

Nichtamtlicher Teil.

Hansabund und Buchhandel.

Entgegen den Ausführungen des Herrn Dr. Otto Vielesfeld, möchte ich dringend darum bitten, daß der Börsenvereins-Vorstand dem Hansabund nicht korporativ für den Börsenverein beitreten möge. Dazu hat m. E. der Börsenvereins-Vorstand ebensowenig ein Recht, wie es der Vorstand irgend eines Kreis- oder Ortsvereins haben würde.

Im Börsenverein bestehen ohnehin schon Gegensätze genug; wir brauchen nicht noch politische hineinzutragen. Denn daß der Hansabund ein politischer Verein ist, ist nicht ernsthaft zu bezweifeln, wird auch von Herrn Dr. Vielesfeld zugegeben. Er macht nur einen Unterschied zwischen Politik und Parteipolitik. Praktisch wird dieser Unterschied nicht groß sein. Politik und Religion gehören aber in unseren Börsenverein nicht hinein, das sind Persönlichkeits-Angelegenheiten.

Hamburg, 12. Juli 1909.

Justus Pape.

Entwurf des russischen Gesezes über das Urheberrecht.

Genehmigt von der Reichsduma am 21. Mai (3. Juni) 1909.

(Vgl. Nr. 138 d. Bl.)

I.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Das Urheberrecht bezieht sich auf:

- a) Schriftliche und mündliche literarische Werke,
- b) Musikalische Werke und Improvisationen,
- c) Künstlerische Werke (Malerei, Bildhauerei und Baukunst)

und d) Photographische und diesen ähnliche Werke.

2. Der Urheber ist ausschließlich berechtigt, seine Arbeiten auf jede Art und Weise zu vervielfältigen, zu veröffentlichen und zu verbreiten.